



Landesärztekammer Hessen



Deutscher
Juristinnenbund



Hessisches
Sozialministerium

Gewalt gegen Frauen – Kooperation als Chance

Multidisziplinäre Fachtagung am 12. Juli 2003 von 10:00 bis 16:30
in der Akademie für ärztliche Fortbildung und Weiterbildung der
Landesärztekammer Hessen in Bad Nauheim

10.00	Begrüßung	Nancy Gage-Lindner Hessisches Sozialministerium Dr. med. Margita Bert Landesärztekammer Hessen
10.20	Einführung und Diskussion	Alltägliche Gewalt gegen Frauen: eine Herausforderung für die gesundheitliche Versorgung Prof. Dr. Carol Hagemann-White Universität Osnabrück
11.15	Impulsreferate	Wie erkenne ich die alltägliche Gewalt? Dr. med. Marcel A. Verhoff Institut für Rechtsmedizin am Universitätsklinikum Gießen Juristischer Handlungsrahmen der Gesundheitsprofessionen RAin Marianne Grahl, Fachanwältin für Familienrecht, Frankfurt/M. Dokumentationsbogen als Anamnesehilfe und deren gerichtliche Verwertbarkeit Dr. med. Ulrike Berg Assistenzärztin Chirurgie Kreiskrankenhaus Bad Schwalbach Vernetzung mit Unterstützungseinrichtungen vor Ort Gudrun Wörsdörfer Landeskoordination der hessischen Frauennotrufe, Frankfurt/M
12.00	Mittagsimbiss	
13.00	Workshops	Workshop 1 Gesprächsführung Psychosomatik und Übertragung, Balint als Chance der Praxisreflexion, Kooperation mit Krisenintervention Referent und Referentin: Dr. med. R. Mathias Dunkel, Marion Steffens, n.n. Moderation: Dr. med. Susan Trittmacher Workshop 2 Juristische Relevanz der Dokumentation Vertiefung zu zivil-/ordnungs- und strafrechtlichen Fragen – was gehört in die ärztliche Dokumentation, was ist dagegen kontraproduktiv? Wo ist rechtsmedizinisches Wissen gefragt und wie erhältlich? Referentinnen und Referenten: RAin Iris C. Müller, Dres. med. Thorsten Fink, Hildegard Graß, Marcel A. Verhoff, Gisela Steinhauser Moderation: RAin Dr. Angelika Nake

Workshop 3 Gewalt ist eine besondere Herausforderung für die gynäkologische Praxis

Erkennung und Begegnung der besonderen Gewaltrisiken der Patientin in der Schwangerschaft und post partum;
Spurensicherungsset; medizinisch begründete Kuren für Frauen in besonderen Lebenssituationen, Vernetzung mit nichtmedizinischen Unterstützungseinrichtungen

Referentinnen: Dr. med. Andrea Berzlanovich, Marlene Haika-Wild, Andrea König, Monika Peitz, Hildegard Calmano
Moderation: Annette Kilian-Karakasidis

Workshop 4: Ethische Fragen der Schweigepflicht – was muß ich aushalten? Wann schreite ich ein?

Spanne zwischen Ethik und Herausforderung der Praxis
Referentinnen: Dr. Bockenheimer-Lucius, Sigrid Oerder
Moderation: n.n.

14.30 Kaffeepause

15.00 Abschlussplenum

Ergebnisse aus den Workshops

Impulsreferat zur Vision Gewaltintervention im Gesundheitswesen als Bestandteil der Präventivmedizin

Referentin: Ruth Schimmelpfeng-Schütte, Vorsitzende Richterin Landessozialgericht Bremen

16.00 Schlusswort HSM

Gesamtmoderation:

Burglinde Retza, Hessisches Sozialministerium

Anmeldung

bitte bis zum 04. Juli 2003 per Post, Telefon, Fax oder E-Mail an:
Landesärztekammer Hessen, Akademie für ärztliche Fortbildung und Weiterbildung
z. Hd. Frau Claudia Lepka/Frau Anja Hackel
Carl-Oelemann-Weg 7

61231 Bad Nauheim

Tel.: 06032 782 0

Fax: 06032 78 22 28

E-Mail: Claudia.Lepka@laekh.de

Die Tagungsgebühr (inkl. Verpflegung) kann vorab entrichtet werden:

€ 20 (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unterstützungseinrichtungen)

€ 35 (Mitglieder der Akademie)

€ 70 (Nichtmitglieder der Akademie)

Bankverbindung:

Landesärztekammer Hessen, Sparkasse Wetterau, Kontonr. 36 00 22 55, BLZ 518 500 79

Veranstalter:

Hessisches Sozialministerium in Kooperation mit der Landesärztekammer Hessen und deren Akademie sowie lokalen Verbänden des Ärztinnenbundes und des Deutschen Juristinnenbundes

Zertifizierung:

Eine Zertifizierung als Fortbildung für die Ärzteschaft und die Rettungsdienste ist erfolgt. Eine nachträgliche Zertifizierung für die psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten kann voraussichtlich nach Inkrafttreten der neuen Fortbildungsordnung erfolgen.

**Fachtagung „Gewalt gegen Frauen – Kooperation als Chance“
12. Juli 2003, 10.00-16.30 Uhr, in der
Akademie für ärztliche Fortbildung und Weiterbildung
der Landesärztekammer Hessen
Carl-Oelemann-Weg 7, 61231 Bad Nauheim**

Name/Organisation:

Adresse/Tel:

eMail-Adresse:

RÜCKANTWORT

Bitte senden Sie Ihre Antwort **bis Freitag, den 4. Juli 2003** an:

Landesärztekammer Hessen
Akademie für ärztliche Fortbildung und Weiterbildung
z. Hd. Frau Claudia Lepka / Frau Anja Hackel
Carl-Oelemann-Weg 7

61231 Bad Nauheim

Fax: 06032 / 78 22 28
Mail: claudia.lepka@laekh.de

Tel. : 06032 / 782 - 0
Bankverbindung: Landesärztekammer Hessen,
Sparkasse Wetterau,
Kontonr. 36 00 22 55,
BLZ 518 500 79

() Hiermit melde ich mich für die Fachtagung „Gewalt gegen Frauen – Kooperation als Chance“ am 12. Juli 2003 in der Akademie für ärztliche Fortbildung und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen, Bad Nauheim, an. Die Tagungsgebühr von € 35 (Mitglieder der Akademie), € 70 (Nichtmitglieder der Akademie), € 20 (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unterstützungseinrichtungen) habe ich auf das o.g. Konto überwiesen.

() Ich kann leider nicht teilnehmen, an meiner Stelle nimmt teil:

(Bitte Namen der Stellvertreterin bzw. des -vertreters einfügen)

() Ich kann leider nicht teilnehmen

Ort/Datum:

Unterschrift: